



Gemeinsam möchten nun beide Teams zukünftig ihre Stärken weiter bündeln. Foto: privat

Synergien nutzen

Bottroper Leichtathleten bilden Startgemeinschaft A42

Eine neue Startgemeinschaft im Leichtathletik-Verband Nordrhein ist entstanden. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ haben sich direkt zu Beginn des Jahres die Leichtathleten des LC Adler Bottrop und der Eintracht Duisburg zu einer Startgemeinschaft zusammengeschlossen.

Mit dem kurzen und knackigen Namen „StG A42“ oder einfach nur „A42“ werden die männlichen und weiblichen Athleten der Al-

tersklasse U18 und U20 ab sofort gemeinsam in allen Mannschaftsdisziplinen an den Start gehen. Ziel der Startgemeinschaft ist es, zukünftig auf der Athleten-, als auch auf der Trainerebene Synergien im Training und im Wettkampf zu nutzen.

Beide Vereine für sich waren in den letzten Jahren schon gut und stark in den Mannschaftswettkämpfen und -disziplinen aufgestellt. Gemeinsam möchten nun beide Teams zukünftig ihre Stärken weiter bündeln, um für möglichst viele Athleten Teilnahmen an höheren Meisterschaften zu ermög-

lichen. Geplant sind auch gemeinsame Trainingseinheiten und Trainingslager. Direkt am ersten Wochenende des Jahres fand die Kick-Off Veranstaltung der „A42“ statt. Nach einer Kennenlernrunde und einem kurzen gemeinsamen Training im Bottroper Jahnstadion, trafen sich die gut 30 Bottroper und Duisburger Athleten zusammen mit ihren Trainern am Gasometer in Oberhausen. Sozusagen auf halber Strecke zwischen Bottrop und Duisburg hatten schließlich vom Dach des Industriedenkmals Athleten und Trainer eine hervorra-

gende Sicht auf beide Städte und auf den Namensgeber der Startgemeinschaft, die Bundesautobahn A42, die beide Städte und damit beide Vereine miteinander verbindet. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Essen, bei dem sich alle Beteiligten nochmals besser kennenlernen konnten. Der erste gemeinsame Start ist geplant für die Nordrheinmeisterschaften am 20./21. Januar in Leverkusen. Dort werden planmäßig sechs 4x200m Staffeln der Startgemeinschaft A42 an den Start gehen.